

Kriterienliste zur Prüfung und Standardisierung von Berichten der Arbeitsgremien

1	Allgemeine Angaben zum Bericht
1.1	Arbeitsgremium: Bund/Länder-Arbeitsgemeinschaft Chemikaliensicherheit Ansprechperson/Tel.-Nr.: BLAC – Geschäftsstelle – Roland Ahrendt, 040 / 4 28 37 – 2902 E-Mail: blac@bgv.hamburg.de
1.2	Bezeichnung des Berichts Pilotprojekt des Forums zur Überwachung der Pflichten nach der PIC-Verordnung - Abschlussbericht zu den Ergebnissen in Deutschland
1.3	Die Thematik des Berichts ist ☒ neu ☐ wegen sachlicher Änderung neu erfasst
1.4	Kurze Zusammenfassung der Kernaussagen des Berichts: 2018 wurde ein Pilotprojekt des Forums der Europäischen Chemikalienagentur (ECHA) zu den Vorgaben der Verordnung (EG) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien (PIC-Verordnung) durchgeführt. Ziel des Projektes war die Überwachung der Einhaltung der Regelungen zum Export von Stoffen, die unter die PIC-Verordnung fallen. Deutschland hat sich mit vier Bundesländern (BW, BY, NW, SN) beteiligt. Im Rahmen des Projektes wurde geprüft, ob die exportierten Chemikalien entsprechend der Regelungen der PIC-Verordnung gemeldet worden waren, ob die Vorgaben zu Kennzeichnung, Verpackung und den beizufügenden Sicherheitsdatenblättern (SDB) erfüllt wurden und ob die Angaben gegenüber dem Zoll korrekt erfolgt sind. In Deutschland wurden insgesamt 40 Kontrollen durchgeführt. Für die Mehrzahl der überprüften Exporte wurde die Ausfuhranmeldung korrekt durchgeführt. Verstöße lagen nur in zwei Fällen vor.
2	Notwendigkeit des Berichts
2.1	Warum wurde der Bericht erstellt: (Ziel) Information der Öffentlichkeit über die Ergebnisse des Pilotprojektes des Forums zur Überwachung der Pflichten nach der PIC-Verordnung in Deutschland.
2.2	Auswirkungen und Relevanz für die Länder und den Bund: Der Bericht ist informeller Art.
2.3	Ergebnis bzw. Beschlussvorschlag: Die Umweltministerkonferenz nimmt den Abschlussbericht zum „Pilotprojekt des Forums zur Überwachung der Pflichten nach der PIC-Verordnung“ der Bund/Länder-Arbeitsgemeinschaft Chemikaliensicherheit zur Kenntnis und stimmt dessen Veröffentlichung zu.

3	Analyse von Konfliktpotential						
	Durch den Beschluss betroffene Gruppen und Auswirkungen						
	(bitte betroffene Gruppe angeben)			(Bitte Gruppierungen bzw. Bereiche angeben, bei denen der Beschluss Restriktionen zur Folge hat)			
	z. B. für den Bund			keine			
	z. B. für die Länder			keine			
	z. B. für Unternehmen (einschl. Landwirtschaft)			keine			
	z. B. für Bürgerinnen und Bürger			keine			
	sonstige			keine			
4	Kostenfolgenabschätzung						
4.1	Welche Kosten werden bei Beschluss der Ergebnisse verursacht? (Bitte einmalige Kosten mit Zusatz A, wiederkehrende Kosten mit Zusatz B angeben)						
	(bitte betroffene Gruppe Angeben)	Personalkosten	A	B	Sachkosten (incl. Verfahrenskosten)	A	B
	z. B. für den Bund						
	z. B. für die Länder						
	z. B. für Unternehmen						
	z. B. für Bürgerinnen und Bürger						
	sonstige						
Falls die Kosten nicht angegeben werden können, bitte erläutern: Es entstehen keine Kosten.							
4.2	Wurde eine Kosten-/Nutzenanalyse angestellt und Einsparungsmöglichkeiten geprüft? (bitte Ergebnis darstellen) nicht erforderlich						
5	Alternativen						
5.1	Welche Auswirkungen hätte ein Verzicht des vorgeschlagenen Beschlusses: Defizite bei der Information der UMK und der Öffentlichkeit über die Aktivitäten der Länder im Bereich der Chemikaliensicherheit.						
5.2	Welche Alternativen bestehen und/oder wurden geprüft: keine						